Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde

Donnerstag, 07. Mai 2020 | Nummer 19

Badenweiler aktuell

mit den Ortsteilen Lipburg - Sehringen - Schweighof

www.gemeinde-badenweiler.de | rathaus@gemeinde-badenweiler.de

Themen der Woche:

- Corona-Update des Bürgermeisters
- Landesinstrumente gegen Corona-Pandemie und ihre Folge summieren sich mittlerweile auf bis zu neun Milliarden Euro
- Waldbegehung wird verschoben
- Maibäume in Zeiten von Corona
- Auf ein Wort mit dem Bürgermeister - Telefonsprechstunde -
- Stellenanzeige Pädagogische Fachkraft für unseren Kindergarten in Schweighof
- Vorgezogener Redaktionsschluss "Badenweiler aktuell"
- Nachbarschaftshilfe während der Corona-Pandemie

Restaurants in Badenweiler

Aufgrund der aktuellen Lage bieten folgende Betriebe Ihre Speisen **zur Abholung** an:

- Landgasthof Grüner Baum, Sehringer Str. 19,
  79410 Badenweiler-Sehringen
  - Auf telefonische Bestellung - Telefon: +49 7632 7569385
  E-Mail: info@gruener-baum-sehringen.de
  http://gruener-baum-sehringen.de/

- Café Gerwig, Luisenstr. 15, 79410 Badenweiler
  Donnerstag bis Sonntag täglich von 10.30 - 17.00 Uhr
  Telefon: +49 7632 279, E-Mail: cafe.gerwig@gmail.com
  https://www.cafe-gerwig.de/

- Feriencampingplatz, Weilertalstr. 73, 79410 Badenweiler
  frische Flammkuchen aus dem Holzofen jeden Mittwoch und Samstag ab 18 Uhr, nach telefonischer Bestellung, Tel. 076321550
  Mail: info@flammenkuechle.de - www.flammenkuechle.de

- Metzgerei Georg Hofmann, Weilertalstraße 51, 79410 Badenweiler
  Die Metzgerei bietet einen Bringservice an. Mittagessen kann ebenfalls bestellt werden. Tel. 07632/286, Fax: 07632/891993

- Ratskeller Badenweiler, Kaiserstr. 5, 79410 Badenweiler
  Montag bis Freitag: 16.30 – 20.00 Uhr
  Samstag und Sonntag: 12.00 - 20.00 Uhr
  Pizza zum Mitnehmen, Salate, Rigatoni mit Spargel und Tomaten und Neu: Pizza mit Spargel, Parmaschinken und Rucola
  Bestellungen nur telefonisch unter 07632 6639.
  www.ratskeller-badenweiler.de

Sind auch Sie Betreiber eines örtlichen Restaurants/Hotels und bieten Ihre Speisen zur Abholung an? Dann dürfen Sie sich gerne mit uns telefonisch unter 07632/72-121 oder per E-Mail: rathaus@gemeinde-badenweiler.de in Verbindung setzen.

Die Information wird im Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" und auf der Homepage der Gemeinde Badenweiler veröffentlicht.

#GemeinsamGegenCorona

Herausgeber:
GEMEINDE BADENWEILER, 79410 Badenweiler,
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Vincenz Wissler

Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach,
Messkircher Straße 45, Telefon 07771-9317-11, Telefax 07771-9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Polizei:
Notruf 110
Polizeirevier Müllheim 07631 1788-0
Feuerwehr:
Notruf 112

24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst
Gebr. Förster GmbH 07824 2036

badenova-Störungsnummer
(24-Stunden) **(Gas)** 0800/2767767

EnergieDienst-Störungsnummer
24-Stunden **(Strom)** 07623/921818

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte 112

Vergiftungs- Informations-Zentrale 0761 19240

Sozialstation Markgräflerland e.V.
Hauptstr. 147
Müllheim 07631 1777-0

Hospizgruppe Markgräflerland 07631 172682

KOBRA - Drogenberatung
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5017

Suchtberatungsstelle
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5015

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis
Ihre Familie braucht Unterstützung? 0761 8965-451
cv-familienpflege@caritas-bh.de
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Schuldnerberatung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald
Offene Sprechstunde mittwochs
von 14.00 - 16.30 Uhr
Stadtstr. 2, Nebengebäude, 4. OG, Raum 439 & 440

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige Terminvereinbarung
Tel. 07631-177728 (AB)

Notdienste/Ärzte

Wochenende (Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr)

Arzt:
Auskünfte über den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnarzt:
Auskünfte über den zahnärztlichen Wochenenddienst 01803 222555-40

Tierarzt:
Auskünfte über den tierärztlichen Notdienst Markgräflerland erfahren Sie unter 07631 36536

Krankenhaus/ Helios-Klinik
Heliosweg, Müllheim 07631 88-0

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bismarckstr. 3 - 5
79379 Müllheim 0761 2187-2411
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Defibrillatoren, Standorte in der Gemeinde:
1. Cassiopeia Therme im Bademeisterraum
2. Kurhaus im UG (Wiesen-Geschoss) neben der Garderobe
3. Feuerwehrgerätehaus Schweighof

Apothekendienste:

in der Woche 07.05. – 14.05.202

Donnerstag, 07. Mai 2020
Apotheke am Zöllinplatz, Zöllinplatz 4, Badenweiler, Tel. 07632/891576

Freitag, 08. Mai 2020
Malteser-Apotheke, Im Stühlinger 16, Heitersheim, Tel. 07634/2039

Samstag, 09. Mai 2020
Hebel-Apotheke, Werderstr. 31A, Müllheim, Tel. 07631/2253

Sonntag, 10. Mai 2020
Rhein-Apotheke, Schlüsselstr. 4, Neuenburg, Tel. 07631/7710

Montag, 11. Mai 2020
Rats-Apotheke , Lammplatz 11, Bad Krozingen, Tel. 07633/3790

Dienstag, 12. Mai 2020
Markgrafen-Apotheke, Waldweg 2, Badenweiler, Tel: 07632/376

Mittwoch, 13. Mai 2020
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen, Tel. 07633/4747

Donnerstag, 14. Mai 2020
Linden-Apotheke, Breitenweg 10a, Buggingen, Tel. 07631/3978

Gemeindeverwaltung

Rathaus Badenweiler
Luisenstraße 5
Zentrale 07632/ 72-0
Fax 07632/72-169
rathaus@gemeinde-badenweiler.de
https://www.gemeinde-badenweiler.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 -12.30 Uhr
Montag 14.00 -16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 -17.00 Uhr

Bürgermeister
Vincenz Wissler 72-121

Sekretariat
Jasmin Senft 72-121

Hauptamt
Amtsleiter Florian Renkert 72-120
Monika Sundrup 72-123
Soziales/Renten
Jutta Foerster 72-125
Sandra Petalotis 72-124

Öffnungszeiten Sozialamt:
Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Ordnungs- /Einwohnerwesen und Standesamt
Anja Bee 72-111
Annette Heß 72-112

Bauamt
Amtsleiter Michael Lacher 72-136
Christine Stankovic 72-134
Philipp Risch 72-135

Rechnungsamt
Petra Weber 72-127
Sabrina Senft 72-128
Gemeindekasse
Laura Gugel 72-129
Steuern
Fritz Mack 72-126
Svetlana Schlozer 72-119

Außerhalb der Dienstzeiten/privat
Bürgermeister
Vincenz Wissler 015150755439
1.Bürgermeisterstellvertreter
Hans-Dieter Paul 07632/5885
2.Bürgermeisterstellvertreter
Christian Baltes 07632/82480

Wassermeister
Reiner Schwaab/Michael Schwab
Andreas Paul 0171/1966588

Kindertageseinrichtungen
Kindergarten Badenweiler
Oberer Kirchweg 29 07632/378

Kindergarten Schweighof
Klemmbachstr. 34/1 07632/5411

Schule
René-Schickele-Schule
Weilertalstraße 46 07632/6424

Ortsverwaltungen

Lipburg/Sehringen
Ortsvorsteher: Dr. Michael Bachmann
Ernst-Scheffelt-Str. 18/1 07632/282
Sprechzeiten:
Dienstag 19.00 – 19.45 Uhr
privat: Ob dem Felsen 3 07632/ 823305
Mobiltelefon 0170/9678699

Schweighof
Ortsvorsteher: Dirk Beckert
Klemmbachstr. 50 07632/315
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
privat: Guggmühleweg 4 07632/ 6306

Förster
Jörg Pflüger
Mobiltelefon 0162/2550703
E-Mail: joerg.pflueger@lkbh.de

Sport- und Freizeitbad Badenweiler
Weilertalstr. 72, 79410 Badenweiler
07632/1581

Badenweiler Thermen und Touristik GmbH
Tourist-Information 07632/799-300
Cassiopeia Therme 07632/799-200

Redaktionsschluss

Immer freitags um 12.00 Uhr

Rathaus Informationen

Maibäume in Zeiten von Corona

Liebe Maibaumsteller,

auch wenn derzeit alles anders ist und Veranstaltungen - wie vor der Corona-Krise -nicht stattfinden können, so freuen wir uns umso mehr, dass wir in Badenweiler, Oberweiler, Lipburg, Sehringen und Schweighof auf unsere alte Tradition nicht ganz verzichten mussten und Sie im Rahmen der momentanen Möglichkeiten kleinere Maibäume gestellt haben.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Ihnen auf diesem Wege herzlich danken!

Bleiben Sie gesund!

Vincenz Wissler
Bürgermeister

Dirk Beckert
Ortsvorsteher Schweighof

Dr. Michael Bachmann
Ortsvorsteher Lipburg-Sehringen

Corona-Update des Bürgermeisters (Stand: 05.05.2020)

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Krisenstab der Gemeinde Badenweiler wird täglich über aktuelle Zahlen unterrichtet. Die Zahl der am Coronavirus erkrankten Menschen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald liegt bei 1118 und der Stadt Freiburg bei 962 (Stand 05.05.2020).

Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Maßnahmen/ Beschlüsse der vergangenen Tage:

- Seit dem 04. Mai 2020 gibt es für Schülerinnen und Schüler, bei denen in diesem oder kommenden Jahr die Abschlussprüfungen anstehen, sowie für die Abschlussklassen der Berufsschulen schrittweise den Weg zurück in den Schulbetrieb. KITAs bleiben weiterhin geschlossen. Notgruppen bleiben wie bisher bestehen.
- Gottesdienste und Gebetsveranstaltungen sind unter Auflagen wieder erlaubt. Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen in für religiöse Zwecke genutzten Räumlichkeiten von Kirchen und Religions- und Glaubensgemeinschaften, etwa Kirchen, Moscheen oder Synagogen sind zulässig. Die Teilnehmerzahl bei Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebeten wurde auf 50 erhöht. Hier sind besondere Schutzvorkehrungen zu treffen. Die Informationen hierzu stehen auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg (www.baden-wuerttemberg.de)
- Unter Berücksichtigung der Mindestabstände und der Hygienevorschriften dürfen alle Ladengeschäfte unter Auflagen wieder vollständig öffnen. Die 800 Quadratmeter-Regelung wurde aufgehoben. Pro 20 Quadratmeter Verkaufsfläche sollte sich nur eine Person (einschließlich Personal) im Geschäft aufhalten. Unter Hygiene-Auflagen dürfen Friseurbetriebe und Fußpflegestudios wieder öffnen. § 6a, Einschränkung zahnärztlicher Behandlungen, wurde gestrichen. Zahnärzte dürfen wieder uneingeschränkt praktizieren. Betriebe bzw. Einrichtungen, welche weiterhin geschlossen haben, können Sie den aktuellen Auslegungshinweisen (zu § 4 CoronaVO) auf unserer Homepage (www.gemeinde-badenweiler.de) entnehmen.
- Besuchsverbote in Krankenhäusern und stationären Pflegeeinrichtungen bleiben bestehen mit den bisher schon möglichen Ausnahmen
- Bewohner von Pflegeheimen dürfen künftig die Einrichtungen ohne triftigen Grund wieder verlassen. Die CoronaVO gibt hier unter anderem eine vierzehntägige Maskenpflicht in Gemeinschaftsräumen für Bewohner vor, die die Einrichtung verlassen haben.
- Großveranstaltungen sind weiterhin bis zum 31. August 2020 untersagt.
- Künftig soll es mehr Testmöglichkeiten für die Bevölkerung geben. So können nun auch Menschen ohne Symptome getestet werden, welche zu Infizierten in engem Kontakt stehen oder die in medizinischen Einrichtungen und stationären Pflegeeinrichtungen arbeiten, bei Erkrankungshäufungen im Umfeld, etwa in einem Betrieb oder einer Gemeinschaftsunterkunft.
- Bei den Einreise-Quarantänebestimmungen ergaben sich insofern Änderungen, dass Beschäftigte, die sich aus beruflichen Gründen bis zu fünf Tage im Ausland aufgehalten haben, nicht mehr unter häuslicher Quarantäne gestellt werden.
- Finanzielle Unterstützung der Landesregierung in Form von Soforthilfe, steuerliche Erleichterungen, Förderprogramme und Liquiditätshilfen wurden massiv aufgestockt.
- Das Wirtschaftsministerium und das Justizministerium gehen von ersten Lockerungen Mitte Mai für die „Tourismusbranche“ aus. In diesem Bereich wurde ein sogenanntes Drei-Phasen-Konzept zur Belebung von Tourismus, Hotellerie und Gastronomie erarbeitet. Dieses Konzept finden Sie zum Download auf unserer Homepage.
- Ab dem 06. Mai 2020 ist unter strengen Auflagen eine Öffnung von Museen, Freilichtmuseen, Ausstellungshäuser und Gedenkstätte, Tierparks und Zoos und Spielplätze (öffentliche Bolzplätze bleiben geschlossen) geplant. Die entsprechenden Informationen bzgl. Richtlinien finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Vincenz Wissler

#GemeinsamGegenCorona

Waldbegehung wird verschoben

Die geplante Waldbegehung am Freitag, den 15. Mai 2020 mit den Mitgliedern des Gemeinderates, der Forstverwaltung und der Öffentlichkeit wurde zwischenzeitlich Corona bedingt abgesagt.

Die Neuterminierung erfolgt, sobald es die Lage wieder zulässt.

Vincenz Wissler
Bürgermeister

Nachbarschaftshilfe während der Corona-Pandemie:

Sie kennen eine Person/Personenkreis aus Badenweiler, Lipburg-Sehringen oder Schweighof die Hilfe benötigt oder befinden sich selbst in einer Notlage? Dann dürfen Sie sich gerne direkt an unten stehende Personen wenden.

Felix Odebrecht: 0176 70 62 68 18
Jakob Brändlin: 0157 55 96 08 02
Johannes Goetschin: 0157 81 71 27 15
Thierry Grün: 07632 6099925
Anna Grether: 0157 80 79 54 28
Raphael Hafner: 0157 73 68 62 01
Stephen Spanjer: 0160 6131569
Felix Keller: 0176 24 43 88 16

Die Ehrenamtlichen bieten in dieser herausfordernden Zeit ihre Unterstützung an, die aufgrund ihres Alters, Immunsystems oder Gesundheitszustandes besser zu Hause bleiben sollten.

In Badenweiler, Lipburg-Sehringen und Schweighof stehen wir in schwierigen Zeiten zusammen - Gemeinsam gegen Corona!

Auf ein Wort mit dem Bürgermeister

- Telefonsprechstunde -

Bürgermeister Vincenz Wissler ist es ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Badenweiler stets ein offenes Ohr zu haben. Alle Anliegen der Bürger werden ernst genommen! Aus diesem Grund steht Ihnen Herr Wissler für gemeinsame Gespräche - in Zeiten von Corona - telefonisch weiterhin gerne zur Verfügung.

Die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden werden im amtlichen Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" veröffentlicht.

Die nächste telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters findet am

Mittwoch, 13. Mai 2020, von 10.00 – 12.00 Uhr

statt.

Zur Terminkoordination setzten Sie sich bitte **rechtzeitig vor dem Sprechtag** mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Senft, unter der Tel.Nr.: 07632 / 72-121 in Verbindung.

Vorgezogener Redaktionsschluss "Badenweiler aktuell"

Aufgrund des Feiertages am 21.05.2020 (Christi Himmelfahrt) wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" in der Kalenderwoche 21, Erscheinungstag 20.05.2020 auf

Donnerstag, 14. Mai 2020 - 16.00 Uhr

vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung.

Ihre
Redaktion

Gemeinde Badenweiler
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Für unseren Kindergarten in Schweighof suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Erzieher/in bzw. pädagogische Fachkraft (m/w/d)

im Betreuungsbereich Ü3/VÖ in Vollzeit.

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?
Für diese interessante und abwechslungsreiche Aufgabe suchen wir eine(n) engagierte(n) und teamfähige(n) Kollegin/Kollegen, die/der über eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise verfügt.

Wir bieten eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD- SuE), ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement (Hansefit) und regelmäßige Fort- und Weiterbildungen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freut sich ein aufgeschlossenes und qualifiziertes Team darauf, Sie kennen zu lernen. In unserer Einrichtung wird nach dem teiloffenen Konzept gearbeitet.

Gerne können Sie einen Termin mit der Leiterin des Kindergartens Schweighof, Frau Steinbach unter Tel. 07632/5411 vereinbaren, um die Einrichtung kennen zu lernen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **15. Mai 2020 an die**

Gemeinde Badenweiler,
Luisenstr. 5,
79410 Badenweiler oder

E-Mail: florian.renkert@gemeinde-badenweiler.de.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter
Florian Renkert unter Telefon 07632/72-120 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM
PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG

Landesinstrumente gegen Corona-Pandemie und ihre Folge summieren sich mittlerweile auf bis zu neun Milliarden Euro

Ministerpräsident Winfried Kretschmann: Zahlen unterstreichen entschlossenes Handeln – Kommunen erhalten weitere 100 Millionen, um vor allem Familien zu entlasten

Finanzministerin Edith Sitzmann: Land leistet finanziell Enormes, um Krise bestmöglich zu bewältigen.

Das Land Baden-Württemberg zahlt für das Hilfsnetz für Familien und kommunale Einrichtungen eine weitere Abschlagszahlung von 100 Millionen Euro Soforthilfe. Darauf hat sich das Landeskabinett verständigt. „Damit werden die Kommunen v.a. in die Lage versetzt, den Eltern die Kita-Gebühren zu erstatten. Diese Entlastung der Familien ist mir besonders wichtig. Denn sie stehen gerade besonders unter Druck. Viele arbeiten und betreuen gleichzeitig ihre Kinder. Dazu haben manche Geldsorgen, weil sie in Kurzarbeit sind, oder Angst um den Arbeitsplatz. Deshalb sage ich den Familien klar und deutlich: Wir sehen, was Sie leisten. Und wir erkennen es an, indem wir Sie mit einem Hilfspaket entlasten", sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Für die Monate März und April hatte das Land die Kommunen bereits mit 100 Millionen Euro Soforthilfe unterstützt. „Nach der Mai-Steuerschätzung werden wir mit den kommunalen Landesverbänden Gespräche über die konkreten finanziellen Auswirkungen der Pandemie führen. Nicht alle Folgen lassen sich jetzt schon abschätzen und beziffern. Das braucht Zeit. Diese Zeit haben unsere Städte, Gemeinden und Kreise aber gerade nicht. Deshalb ist unser Ziel: schnell, unbürokratisch und in gegenseitigem Vertrauen zu helfen. Genau abrechnen werden wir später", sagte Finanzministerin Edith Sitzmann.

Die weitere Abschlagszahlung ist vorgesehen für die Erstattung von Elternbeiträgen und Gebühren für geschlossene Kindertagesstätten, Kindergärten, Horte und andere Betreuungseinrichtungen. Darüber hinaus werden ausbleibende Einnahmen an den Volkshochschulen und Musikschulen vom Land teilweise ausgeglichen. Ebenso sind Zuschüsse an die Kommunen für öffentliche Einrichtungen wie die Jugend-, Behinderten- und Altenhilfe oder andere soziale Dienste vorgesehen. „Parallel laufen die regulären Unterstützungsleistungen des Landes wie der Kita-Zuschuss an die Städte und Gemeinden weiter. Das hilft der kommunalen Seite, die weitere Finanzierung der Einrichtungen auch über die längere Durststrecke hinweg sicherzustellen", so Sitzmann.
Insgesamt hat das Finanzministerium zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und ihrer Folgen zwischenzeitlich in Mehrausgaben von knapp drei Milliarden Euro eingewilligt. „Das Land leistet finanziell Enormes, um diese Krise bestmöglich zu bewältigen", sagte die Finanzministerin.

Auf den Gesundheitsschutz entfallen rund 650 Millionen Euro der insgesamt drei Milliarden Euro. Den größten Anteil nimmt nach der Krankenhausentlastung über Bundesmittel (370 Millionen Euro) dabei mit 280 Millionen Euro Landesmitteln die Beschaffung von Schutzmaterial und die Aufstockung von Personal ein. „Gerade bei der Beschaffung von Schutzausrüstung müssen wir innerhalb kürzester Zeit in der Lage sein, die Mittel zur Verfügung zu stellen. Nur so bekommen wir einen Zuschlag für kurzfristige Angebote", erklärte Sitzmann.

Für wirtschaftliche Hilfen für die Unternehmen im Land sind bislang knapp zwei Milliarden Euro aus Bundes- und Landesmitteln zur Verfügung gestellt worden. Zum einen sind über die Soforthilfe Corona für kleine Unternehmen und Solo-Selbstständige etwa 1,6 Milliarden Euro an rund 165.000 Betriebe und Selbst-ständige ausbezahlt worden (gut 60.000 Anträge sind derzeit noch in Bearbeitung), über Bürgschaften bei der Bürgschaftsbank sind rund 350 Liquiditätskredite mit einem Volumen von knapp 60 Millionen Euro bewilligt worden. Dazu kommt das größte Paket an steuerlichen Hilfen, das es jemals gab. Sollten die Unternehmen in Baden-Württemberg diese steuerlichen Hilfen im vollen möglichen Umfang in Anspruch nehmen, summiert sich das Paket auf bis zu rund 6 Milliarden Euro. Das ist der Betrag, den die Steuerverwaltung als Einnahmeausfall oder Einnahmeverschiebung annehmen muss.

Weitere Informationen:
Um die notwendigen Mittel zur Bekämpfung der Pandemie und ihrer Folgen bereit zu stellen, hat der Landtag von Baden-Württemberg in einer Sondersitzung am 19. März 2020 einen Nachtrag zum Haushalt 2020/2021 beschlossen. Damit kann auf die Rücklage für Haushaltsrisiken zurückgegriffen werden. Zur Aufstockung der Rücklage hat der Landtag die Voraussetzungen für eine Kreditaufnahme von bis zu 5 Milliarden Euro geschaffen. Im Zusammenhang beispiels-weise mit einer Naturkatastrophe mit Massenerkrankungen ist eine Kreditaufnahme nach den Regelungen der Schuldenbremse ausnahmsweise möglich. Neben Ausgaben für den Gesundheitsschutz und die Prävention, etwa für Schutzanzüge, Atemmasken und Beatmungsgeräte, können auch die Einrichtung zusätzlicher Krankenstationen und eine zeitweise personelle Verstärkung im medizinischen Bereich aus der Rücklage finanziert werden. Auch für finanzielle Hilfen für die Wirtschaft steht die Rücklage zur Verfügung.

Die Wasserhärte

der Gemeinde Badenweiler und für alle Ortsteile beträgt 9° d.H. dies entspricht 1,6 mmol/l Gesamthärte. Dieser Wert wurde am 04.05.2020 gemessen.

Die Härtegrade sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

Härtebereich 1	(weich)	0 bis	7	°dH	bis 1,3 mmol/l
Härtebereich 2	(mittel)	8 bis	14	°dH	1,3-2,5 mmol/l
Härtebereich 3	(hart)	15 bis	21	°dH	2,5-3,8 mmol/l
Härtebereich 4	(sehr hart)	22 bis	29	°dH	über 3,8 mmol/l

Ein Grad dH entspricht 0,179 mmol/l.

Abfall-Verwertung

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Malwettbewerb Kinder malen für die Umwelt

Liebe Kinder,

zurzeit sind wir in einer Situation, in der wir nicht alles machen können, was wir uns wünschen: Großeltern besuchen, Freunde treffen, ins Schwimmbad gehen. Aber wir können uns zuhause mit interessanten, kreativen und tollen Sachen beschäftigen.

Der Malwettbewerb ruft alle Kinder dazu auf, ein DINA4-Bild im Querformat unter dem Motto „Let's Clean Up Europe!" (Räumen wir Europa auf!) zu malen. Wir freuen uns auf eure Zeichnungen, die uns zeigen sollen, was wir tun können und sollen, damit weniger Abfall in die Umwelt gelangt. Wie können wir Abfall vermeiden? Wie würde die Umwelt ohne Müll aussehen?

„Let's Clean Up Europe" sammelt eure Einsendungen per E-Mail bis zum **15. Juni 2020**. Bitte nicht vergessen zu erwähnen: Vorname, Alter (du solltest zwischen 4 und 15 Jahren alt sein), Wohnort. Ein Bildtitel darf auch nicht fehlen. Fotografiert das Bild ab und schickt es uns zusammen mit der unterzeichneten Einwilligungserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Alle Informationen zu dieser Aktion findet ihr hier:
www.letscleanupeurope.de/malwettbewerb/

Let's Clean Up Europe ist eine europaweite Aufräumaktion, um Natur und Gewässer von Abfall zu befreien. Die besten 15 Bilder gewinnen einen Preis und werden der Öffentlichkeit präsentiert.

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald (ALB)

Schadstoffsammlung

Die entfallene Frühjahrssammlung der Schadstoffe wird in ihrer Gemeinde im Mai nachgeholt:

Termin: Donnerstag, den 14.05.2020
Uhrzeit: 12:30 – 14:30 Uhr
Standort: Parkplatz Ost

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Es darf nur von **einer** Person angeliefert werden
- Es werden nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen.
- Die Fahrzeuge dürfen **ausschließlich zur Anlieferung verlassen** werden.
- Die **Abstandsregel von 1,50 Metern** zu anderen Personen sowie die Hygieneregeln sind unbedingt einzuhalten.
- Außerdem werden die Bürgerinnen und Bürger dringend gebeten, einen **Mundschutz** zu tragen.

Haben Sie weitere Fragen an die Abfallberatung?

Telefon: 0761/2187 9707
E-Mail: alb@lkbh.de
www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb

ABFALL-VERWERTUNG

Graue Tonne: (Restmüll)	**13. Mai 2020**
Papiertonne:	**27. Mai 2020**
Gelber Sack:	**13. Mai 2020**
Biotonne:	**20. Mai 2020**

Nähere Informationen zu Abfallfragen finden Sie auf der Homepage
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Kindergarten

Herzlichen Dank!

Die Kindertagesstätte Badenweiler ruft ein dreifaches

„ DANKE-SCHÖN, DANKE-SCHÖN, DANKE-SCHÖN"

Die Guggemuhlis aus Badenweiler kommen jährlich mit viel Musik am Faschings „Dunschtig" zu uns in die Kindertagestätte. Das musikalische Highlight zwischen den örtlichen Narrencliquen sind ohne Frage die Guggemuhlis für die Kinder.

Die Muhlis nehmen sich bei Ihrem Besuch immer viel Zeit und zeigen den Kindern, die Instrumente auf denen sie musizieren. Die Kinder sind vor allem von den Trommeln der Muhlis fasziniert und nehmen das Angebot gerne an, darauf einmal „Probe zuspielen." Dabei haben nicht nur die Kinder sondern auch die Guggemuhlis Freude.

Im März war die Überraschung in der Kindertagestätte Badenweiler groß, als die frohe Botschaft kam, dass die „Stadtmusik" uns ihr restliches Geld aus der Kampagnenkasse 2019/2020 spenden würde. Sofort war klar, dass von den 263,50 Euro Instrumente angeschafft werden.

Da die Kinder so gerne Trommeln, haben wir uns mehrere unterschiedlich große Trommeln, zwei Klangschalen, eine Handtrommel und ein Tamburin von dem Geld gekauft. Natürlich haben wir mit den Kindern schon fleißig auf den Instrumenten gespielt. Sie üben mit Begeisterung. Wer weiß, vielleicht wird aus dem einen oder anderen ein zukünftiger Guggemuhli-TrommlerIn...

Die Kinder und das Team der Kindertagestätte Badenweiler sagen den Guggemuhlis ein herzliches „**DANKESCHÖN**".

Schulen

GKS Müllheim

Unterricht in Corona-Zeiten

Wie so viele andere Schulen im Land wurden auch wir, die Gewerblich Kaufmännischen Schulen mit Beruflichem Gymnasium in Müllheim, von den Corona-Maßnahmen kalt erwischt. Mit einem Wochenende Vorlauf gingen wir in die Schulschließung und damit von heute auf morgen in den vollständig digitalen Unterricht.

Glücklicherweise sind seit einigen Jahren alle Lehrkräfte mit Tablets ausgestattet und tauschen sich regelmäßig an Fortbildungsnachmittagen über die neuesten Anwendungsmöglichkeiten aus. Tablet-Klassen sind im Beruflichen Gymnasium etabliert, so dass alle Schülerinnen und Schüler, die sich auf das Abitur vorbereiten, die Ausstattung für den voll digitalen Unterricht haben und alle Aufgaben, die über das digitale Klassenbuch oder den Schulmanager kommen erledigen können. Die Kontrolle läuft über Mails und Videokonferenzen mit der ganzen Klasse oder Teilgruppen. In rasanter Geschwindigkeit haben die Lehrkräfte sich außerdem in neue Anwendungen eingearbeitet, die vorher nicht notwendig waren. So gab es einen regen Austausch im Kollegium, parallel zum digitalen Unterricht, über die besten KonferenzApps oder Programme, um schnell und einfach Lernvideos zu erstellen.
In der zweijährigen Berufsfachschule mit den Profilen Elektro, Metall und Wirtschaft ist die GKS-Müllheim in einer besonders komfortablen Situation: Seit dem Schuljahr 2017/2018 sind wir im Schulversuch des Kultusministeriums „tabletBS.AVdual/BFPE". Alle Schülerinnen und Schüler bekommen über die Schule ein iPad gestellt und arbeiten mit digitaler Unterstützung auf die Fachschulrei-

fe hin. Die Besonderheit ist die Nutzung der Lernplattform **DAKORA** (**D**igitales **A**rbeiten mit **Ko**mpetenz**ra**stern) vom Landesinstitut für Schulentwicklung (jetzt ZSL) entwickelt. Bereits in den ersten Schulwochen arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit der DAKORA App. Darin werden Aufgaben in verschiedenen Niveaustufen von den Lehrkräften abgelegt, die Lernenden legen sich die Aufgaben in ihren Wochenplan und bearbeiten diese nach ihrem eigenen Arbeitstempo und Leistungsniveau. Da im ersten Jahr der BFPE Klassen zieldifferent unterrichtet wird, sind in den Klassen sowohl Schülerinnen und Schüler vertreten, die an Lernmaterial für das zweite Jahr arbeiten, als auch Schülerinnen und Schüler, die sich intensiv auf die VAB oder BEJ Prüfung vorbereiten, die hoffentlich bald stattfinden kann.

Durch die DAKORA Plattform sind die Lehrkräfte hier in der Lage, jedem Schüler und jeder Schülerin, individuell das Material zur Verfügung zu stellen, das für gerade das richtige ist. Und das alles voll digital. Es werden kaum noch Arbeitsblätter benötigt, da die Aufgaben direkt im IPad bearbeitet und im Anschluss zur Abgabe wieder hochgeladen werden. Die Schülerinnen und Schüler können zu den Aufgaben ein Feedback hinterlassen und die Lehrkräfte geben ebenfalls Feedback zum Leistungsstand sowie weitere Anregungen.

Für diese Klassen und deren Lehrkräfte klappte die Umstellung auf Heimunterricht sicher am besten, da hier in den Haupt- und Profilfächern die Aufgabenerteilung schon immer digital organisiert ist.

Die großen Wehrmutstropfen sind, wie für alle anderen auch, der fehlende persönliche Kontakt zu Lehrkräften und Mitschülern, der Blick über die Schulter und ein kleiner Tipp zur Lösung, denn das kann die beste Videokonferenz nicht ersetzen.

Jetzt bereitet sich die Schule auf die Wiederaufnahme der Prüfungs- und Abschlussklassen ab dem 4.5 vor: Pausenregelungen müssen überarbeitet, Klassenräume für die Klassen vorbereitet und Abstands- und Hygieneregeln umgesetzt werden – Eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt

Blauenstraße 3, 79410 Badenweiler
Tel. 07632 387 Fax 0763 /823511
badenweiler@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer: Dietmar Bader

Kur- und Klinikseelsorge:
Telse Jungjohann-Bader
Telefon: 07632 823512

Nach dem Beschluss der Landesregierung und unter den Vorgaben des Schutzkonzepts der Evangelischen Landeskirche in Baden, dürfen nun mit großen Einschränkungen wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden. Wir werden **ab dem 17. Mai 2020** in der Pauluskirche in Badenweiler Kurzgottesdienste anbieten, einen, wie gewohnt, sonntags um 9.30 Uhr, und versuchsweise einen sonntagabends um 18.00 Uhr, da die Zahl der Mitfeiernden für eine Veranstaltung begrenzt ist. Die genauen Vorgaben und Bestimmungen zum Feiern von Gottesdiensten werden wir im nächsten ‚Badenweiler aktuell' veröffentlichen.

Auch wenn wir damit einen Schritt auf eine gewisse Normalität hin machen, wird es andere größere Veranstaltungen bis auf Weiteres nicht geben. Aber: Die Pauluskirche ist tagsüber zur persönlichen Einkehr und zum Beten geöffnet. Und wir werden weiterhin im Kirchenraum eine Ausstellung aufgebaut haben.

Zu den offiziellen Pfarrbürozeiten ist die Leihbücherei im Gemeindehaus offen. Und wir sind telefonisch ansprechbar. Wenn Sie nicht gleich beim ersten Mal jemand erreichen, sprechen Sie bitte eine kurze Nachricht auf den Anrufbeantworter.

Wir rufen Sie dann zurück!

Möge Sie Gottes Segen gerade in diesen Tagen begleiten!

Katholische Kirchengemeinde St. Peter, Badenweiler

Amtsgartenweg 1,
Tel.: 07632-823829-0 FAX: -11
pfarramt.badenweiler@se-markgraeflerland.de
Homepage: www.se-markgraeflerland.de

Sobald wieder Gottesdienste in den Kirchen möglich sind, werden wir eine Gottesdienstordnung auslegen für zwei Wochen, bevor wieder ein gewohnter Pfarrbrief erscheinen wird.

Solange gilt die bisher übliche Praxis. Herzliche Einladung dazu:

- Unsere Kirchen bleiben tagsüber zum stillen persönlichen Gebet geöffnet. An den Sonn- und Feiertagen sind die Kirchen beleuchtet und Kerzen angezündet, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Wir bitten Sie eindringlich im Kirchenraum die Hygienevorschriften zu beachten und Abstand zu halten.
- Weiterhin liegen für jeden Sonntag Impulse als Faltblätter aus, die mitgenommen werden können und sollen. Sie werden jeden Sonntag ergänzt. Wenn Sie Personen kennen, die daran Interesse haben, aber nicht aus dem Haus kommen, nehmen Sie ihnen gerne die Faltblätter mit. Bitte legen Sie aber keine Handzettel zurück!
- Diese Impulse und weitere Ideen stehen auf unserer Homepage www.se-markgraeflerland.de und werden dort immer aktualisiert. **Maiandacht 2020: Der Monat Mai ist im Kirchenjahr durch die Maiandachten geprägt.** Auf unserer Homepage finden Sie aktuell eine Maiandacht zum Beten für zu Hause.
- Wir sammeln weiterhin in den Pfarrkirchen Spenden für die Tafel. Die Tafelläden haben zurzeit große Probleme haben, an Lebensmittel zu kommen. In dieser Zeit trifft es die Menschen in schwierigen Lebenslagen besonders hart.

Impuls zum 5. Sonntag in der Osterzeit – zugleich auch Muttertag

Liebe Mitchristen,

Ostern ist das bedeutendste Fest unseres Glaubens und – so befürchte ich – berührt es doch kaum die Herzen der Menschen. Den Vergleich mit Weihnachten hält es nicht aus. Am kommenden Sonntag feiern wir bereits den 5. Sonntag der Osterzeit. Ich frage mich, ob sich bei den Menschen etwas ändert, auch wenn wir noch so oft auf die Bedeutung des Festes hinweisen. Der Apostel Paulus betont immer wieder, und diesen Hinweis möchte ich geben: ` Wenn Christus nicht von den Toten auferstanden ist, dann ist unser Glaube sinnlos und leer ´: Im Römerbrief schreibt er: „Er (der Glaube) soll auch uns angerechnet werden, die wir an den glauben, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat..." (Römer 4,24a)
Am 5. Sonntag der Osterzeit ist ebenso Muttertag. Der Muttertag hingegen berührt und erwärmt die Herzen der Menschen. Ein jüdisches Sprichwort bringt es auf den Punkt: „Meine schönste Erfindung, spricht Gott, ist die Mutter!"

Der Muttertag spielt zwar in der Regel in den Gottesdiensten – wenn überhaupt – nur eine untergeordnete Rolle. Von der Aussage her aber liegen diese zwei Tage nicht so weit auseinander. Beide Male steht das Leben im Mittelpunkt.

Ostern: Gott lässt nicht zu, dass das Leben ausgelöscht wird. In Jesu Tod und seiner Auferstehung hat er uns gezeigt, dass wir zum ewigen Leben geboren sind.

Muttertag: Wir sind voller Liebe dankbar für die Frau, die uns dieses Leben geboren hat.
Interessant ist, dass bereits im Alten Testament viele Bibelstellen von Gott sprechen als Mutter, mit mütterlichen Zügen, am deutlichsten der Prophet Jesaja. Er sagt, Israel werde empfangen im Schoße seines Gottes (Jesaja 44,2; 44,24) und nennt Gott

gleichzeitig Vater und Mutter (Jesaja 45,10). Er hört Gott sagen: „Wie eine Mutter ihren Sohn tröstet, so tröste ich euch“ (Jesaja 66,13).

„Gott ist Vater und Mutter“, sagte der früh verstorbene Papst Johannes Paul I. Und Jesus sagt im Evangelium des Sonntages: „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Er spricht von seinem Abschied. Sein „Weggehen“ geschieht, um für seine Freunde im Haus seines Vaters Wohnungen zu bereiten. Könnte es auch das Mutterhaus sein, dem wir entgegengehen? – Bestimmt! Ein Impuls mit Gestaltungsmöglichkeiten, vorbereitet vom Wort-Gottes-Feier-Team, wird in allen kath. Kirchen der Seelsorgeeinheit Markgräflerland zum Wochenende 09./10.05.2020 ausgelegt. Sie sind eingeladen den Impuls in der Kirche zu „erfahren“ oder ihn nach Hause oder zu einen Spaziergang mitzunehmen. Bitte bringen Sie sich einen Stift mit.

„Euer Herz lasse sich nicht verwirren“ – dieses Jesu-Wort ist wie eine Überschrift zum Impuls. In dieser Zeit, in der viele unter den Einschränkungen leiden, laden wir zu einer persönlichen Begegnung mit dem Wort Gottes ein. Dieser schriftlicher Impuls führt durch das Thema, bietet Raum für eigene Gedanken und eine Berührung mit den tröstenden, Mut machenden Worte der heiligen Schrift.

Wir laden Sie ein, eine andere Form der Wort-Gottes-Feier für sich zu erfahren.

Badenweiler Thermen Touristik

Gemeinde Badenweiler und BTT gegen CORONA: www.wirhaltenzusammen-bw.de

Die zentrale Plattform www.wirhaltenzusammen-bw.de ergänzt die Inhalte unserer Webseite www.badenweiler.de um aktuelle und wichtige „Corona-Informationen“ wie Einkaufsmöglichkeiten, Nachbarschaftshilfe, Gesundheits- und Sportangebote etc. Alles Wissenswerte aus unserem Ort steht dann dort auf einer eigenen Badenweiler-Infoseite: https://www.wirhaltenzusammen-bw.de/ort/b/badenweiler#

Wir rufen alle Leistungsträger wie **Gastgeber, Gastronomen, Einzelhändler, Gesundheitsanbieter** und weitere Interessierte auf, diese Möglichkeit für sich zu nutzen!

Diese Informationen sind gewünscht und können eingetragen werden:

- Veranstaltungen finden nicht statt – Welche digitalen und interaktiven Angebote gibt es im Ort/ in der Stadt?
- Restaurants sind geschlossen – Werden Abhol- / oder Lieferservice angeboten?
- Läden und Shops sind geschlossen – Bieten sie einen Lieferservice oder Onlinebestellungen an?
- Hotels sind geschlossen – Werden Zimmer für Home Office angeboten?
- u.v.m.

Falls Sie Ihren bestehenden Eintrag erweitern möchten oder einen neuen Eintrag wünschen, wenden Sie sich bitte an die Badenweiler Thermen und Touristik, Frau Martina Weiß, Tel. 07631/799 730, Mail btt.weiss@badenweiler.de

Vereinsnachrichten

GEMISCHTER CHOR SCHWEIGHOF e.V.

Bis voraussichtlich Ende Mai können leider keine Chorproben stattfinden.

(Volker Laue, 1. Vorsitzender)

DRK-Kleidercontainer

Kapazitätsgrenze am Limit in Corona Zeiten

Der DRK-Kreisverband e.V. Müllheim bittet aus aktuellem Anlass alle BürgerInnen, die Spende der Altkleider auf einen späteren Zeitpunkt zu verlagern. Die Sortierbetriebe haben wegen der Pandemie geschlossen oder nur einen eingeschränkten Betriebsablauf. Daher sind die Kapazitäten sehr begrenzt und die Container können nicht wie gewohnt geleert werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür und helfen Sie mit, diese Situation entsprechend zu entzerren. Bitte stellen Sie keine Säcke vor oder neben die Kleidercontainer, wenn diese bereits voll sind, sie werden je nach Wetterlage unbrauchbar. Behalten Sie bitte Ihre aussortierten Kleidungsstücke zu Hause. Sobald sich die Lage entspannt nehmen wir Ihnen die Kleiderspenden gerne wieder ab. Wir freuen uns über jedwede Zuwendung. Doch nun haben wir eine Situation, die sich massiv zugespitzt hat. Der Anblick von überquellenden Kleidercontainern ist für die Gemeinden, Firmen und auch für die Bevölkerung an sich sehr unangenehm und trägt nicht dazu bei, dass ordentliche Sammelplätze, so wie sie es bisher vom DRK gewohnt sind, so weiterhin genutzt werden können. Der DRK-KV-Müllheim e.V. verwertet einen kleinen Teil der Sammlungen selbst und gibt diese an bedürftige Menschen weiter. Der überwiegende Teil der Sammlungen wird an Verwerter weitergegeben. Mit den dadurch erzielten Erlösen können wir weitere soziale Aufgaben wahrnehmen.

Helfen Sie mit, dass wir keine „Müllhalden“ bei den aufgestellten Kleidercontainern verursachen, bittet Gerlinde Engler, Kreisgeschäftsführerin im DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

Vielen Dank!

Absage - FrauensachenFlohmarkt: Weiberkram im Weilertal

Unsere Hoffnungen haben sich nicht erfüllt: Das Covid-19 Virus kippt nun auch unseren geplanten „Weiberkram im Weilertal“- Flohmarkt 2020.

Die Hygiene- und Abstandsregelungen werden uns auf Monate weiter begleiten. Diese können wir auf unserem Flohmarkt nicht umsetzen. Eine Wiederauflage für 2021 ist vorgesehen.

Das „Weiberkram-Team“ der Frauenvereine Badenweiler und Niederweiler wünscht allen gute Gesundheit!

Der Gemischte Chor Schweighof sagt alle Veranstaltungen ab

Die Corona-Krise ändert Jubiläumspläne

Schon im Jahr 2019 wurde mit den Planungen für das Jubiläumsjahr 2020 begonnen. Denn seit 120 Jahren gibt es Chorgesang in Schweighof, ab dem Jahr 1900 bis 1952 mit einem Männergesangverein, ab 1952 dann mit dem Gemischten Chor und seit 2011 auch mit einem Kinderchor, den „Klemmbach-spatzen".

Mit einem Musical am 9. Mai hätte der Kinderchor den Jubiläumsreigen eröffnet, am 11. Juli war ein fröhlicher Sommerhockabend mit dem Gospelchor „Messengers" aus Kingersheim bei Mulhouse und der Tanzkapelle „Die 2 and Friends" geplant, hier hatte die Freiwillige Feuerwehr Abt. Schweighof kameradschaftlich angeboten, Aufbau und Bewirtung mit Weinbrunnen zu übernehmen, was der Chor dankbar angenommen hatte. Am Sonntag, 12. Juli, hätte die Trachtenkapelle Badenweiler, nach dem Gottesdienst Im Grünen mit dem Posaunenkreis der ev. Kirche, zum Frühschoppenkonzert eingeladen, mehrere Chöre aus dem Umland - Hügelheim, Niederweiler, Laufen, Wies, und der Kinderchor freuten sich auf ihren Auftritt am Nachmittag. Ein Kirchenkonzert am 24. Oktober und das Jahreskonzert am 5. Dezember hätten das Jubiläumsjahr abgerundet.

Doch die Pandemie hat alles verändert, es gibt derzeit bis auf weiteres keine Proben und Vorbereitungsmöglichkeiten, und Gesundheit hat vor allem Vorrang.

Jedoch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der Vorstand des Chors mit dem 1. Vorsitzenden Volker Laue hat beschlossen, im Jahr 2021 alle Veranstaltungen nachzuholen, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Ebenso, so Volker Laue, wünscht der Gemischte Chor nicht nur seinen Mitgliedern und Freunden weiterhin gute Gesundheit.

Dankeschön den Heinzelmännern und -frauen in Schweighof

Allen ein herzliches Dankeschön, die unser Dorf stetig gestalten und Instand halten.
Seien es an Ostern die bunt geschmückten Brunnen im Ort, die Treppen und Wege rund um Schweighof, die nun wieder zum Wandern einladen oder die Bänkle, die eine Rast mit toller Aussicht erlauben. Stellvertretend seien nur einzelne Wege genannt: Das Zick Zack-Wegle, das Margaretenwegle, am Rütteweg auf dem Weg zur Schutz- und Wanderhütte oberhalb vom Wassertretbecken. Der Brunnen am Rathaus, der Brunnen am Holderweg-Ecke Klemmbachstraße.

Ein herzliches Dankeschön.

Informationen vom LRA Breisgau-Hochschwarzwald

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Hunde vor der Fuchsräude schützen

Halter sollten ihre Tiere anleinen und von Füchsen und Fuchsbauten fernhalten

Dem Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald liegen aktuelle Berichte vor, wonach in mehreren Gemeinden einzelne mit der Fuchsräude infizierte Füchse gesehen und erlegt worden sind. Bedingt durch die schwache körperliche Verfassung kommen diese Füchse auch vermehrt in Wohngebiete zur Nahrungssuche.

Die Fuchsräude ist eine durch Grabmilben verursachte Hautkrankheit. Sie endet bei Wildtieren meist tödlich. Die Fuchsräude ist hoch ansteckend und kann durch Körperkontakt oder über Fuchsbaue auf Hunde übertragen werden. Die Infektion zeigt sich durch Symptome wie Haarausfall, hochgradigen Juckreiz, vermehrte Schuppenbildung anfangs an den Ohrrändern, dem Augenbogen und am Nasenrücken. Auch Ellbogen, Sprunggelenk, Unterbauch und Schenkelinnenseiten sind häufig betroffen. Durch den hochgradigen Juckreiz scheuern sich infizierte Tiere die betroffenen Hautstellen auf und es kann zu Sekundärinfektionen kommen.

Um eine mögliche Infektion Ihres Hundes zu vermeiden, sollten Halter Ihren Hund von Füchsen und Fuchsbauen fernhalten und möglichst anleinen. Beim Auftreten der oben beschriebenen Symptome Hund sollte unverzüglich ein Tierarzt aufgesucht werden, da die Krankheit im Anfangsstadium gut therapierbar ist.

Bei Menschen kann sich die Milbe nicht fortpflanzen. Es kann aber zu einer vorübergehenden Hauterkrankung, der Pseudokrätze, kommen.

Rückfragen können an den Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald unter der Telefonnummer 0761 2187-3916 gerichtet werden

Sonstiges

RVF-Aufsichtsrat beschließt Tarifanpassung zum 1. August 2020

- **RegioKarten werden teurer**
- **Keine Preisanpassung bei Einzelfahrscheinen und Tageskarten**
- **Preisvorteil beim Kauf per Smartphone-App oder online**
- **SemesterTicket wird günstiger, Solidarbeitrag steigt**

Zum 1. August 2020 ändern sich im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) die Fahrpreise. Hintergrund für diese Tarifanpassung sind die deutlichen Kostensteigerungen, die von den Verkehrsunternehmen im RVF zu tragen sind. Am Stärksten haben sich im vergangenen Jahr die Personalkosten erhöht, gefolgt von den Beschaffungskosten für Fahrzeuge. Die ÖPNV-spezifische Inflationsrate – Basis für Tarifanpassungen im RVF – ergibt eine Kostensteigerung von insgesamt 2,2 %. Dieser mit den Landkreisen und der Stadt Freiburg vertraglich vereinbarte Anpassungsspielraum wird, wie auch in den Vorjahren, nicht voll ausgeschöpft – trotz der aktuell schwierigen Situation für den ÖPNV. „Seit März sind wir aufgrund der Corona-Situation mit starken Einnahmen-Rückgängen konfrontiert. Die Personal- und Materialkosten der Verkehrsunternehmen laufen aber trotz der deutlich gesunkenen Fahrgastzahl sowie einiger Angebotseinschränkungen fast unvermindert weiter. Dies ist für alle Verkehrsunternehmen im Verbund sehr belastend.", betonen die Geschäftsführer des RVF, Dorothee Koch und Florian Kurt.

Preisanpassung bei Zeitkarten
Der Preis der RegioKarte Übertragbar wird um 2,00 Euro auf 64,00 Euro monatlich erhöht. Die RegioKarte Basis steigt um denselben Betrag und wird künftig 59,00 Euro kosten. Wer regelmäßig Bus und Bahn fährt, profitiert von den günstigen Konditionen der Abo-Karten oder der Jahreskarte. Im Abo kostet die übertragbare RegioKarte für Erwachsene monatlich 56 Euro, gegenüber dem Einzelkauf sparen Kunden mit dem Abo jedes Jahr knapp 100 Euro. Bei der Jahres-RegioKarte – hier wird der Betrag für 12 RegioKarten einmalig beglichen – kosten die RegioKarten umgerechnet auf den Monat nur 53,33 Euro.

Die RegioKarte für Schüler und Auszubildende wird um 1,50 Euro teurer. Auch hier lohnt sich das bequeme und günstige SchülerAbo, das bereits 26.000 Abonnenten nutzen. Im SchülerAbo kosten die Monatskarten 37,30 Euro.

Preise für Einzel- und Tageskarten bleiben stabil
Die Preise für Einzelfahrscheine, Mehrfahrtenkarten und die Tageskarte Regio24 verteuern sich nicht. Auch die Kurzstrecke kostet weiterhin 1,50 Euro für die Fahrt über bis zu 3 Haltestellen mit den Stadt- und Regionalbussen sowie den Stadtbahnen der VAG.

Rabatte bei Fahrschein-Kauf per Smartphone
Wer schnell und einfach einen Fahrschein mit dem Smartphone kaufen will, kann dazu die mobile Verkaufslösung des RVF, das MobilTicket, nutzen. Ab 1. August wird für mobil gekaufte Einzelfahrscheine ein Rabatt von 10% gewährt, dies entspricht in etwa dem Preisvorteil beim Kauf der 2x4-FahrtenKarte. Die Tageskarten REGIO24 kosten rund 4% weniger. Bei der REGIO24-Variante für 5 Personen mit netzweiter Gültigkeit bedeutet dies eine Ersparnis von über 1 Euro gegenüber dem Kauf am Automaten oder beim Fahrpersonal. Auch die Anschlusskarte badisch24 wird als MobilTicket mit einem Rabatt angeboten. „Der Anteil der mobil gekauften Fahrscheine steigt weiter an. Wir wollen diesen bequemen Vertriebsweg weiter stärken und freuen uns, wenn die Fahrgäste ausprobieren, wie schnell und einfach man per Smartphone zum Fahrschein kommt", sagt Florian Kurt.

Die digitalen Fahrscheine erhält man über die Apps FahrPlan+ (RVF), VAGmobil (VAG) und den DB Navigator (DB). In Zukunft ist es auch möglich, Fahrscheine über PayPal zu bezahlen – auf diesem Weg ist in den Apps von VAG und RVF keine vorherige Registrierung mehr erforderlich. Wer seine Fahrscheine per Lastschrift oder Kreditkarte bezahlen möchte, muss sich weiterhin einmalig in der App anmelden.

SemesterTicket wird günstiger
Studierende der Freiburger Hochschulen können sich über eine Preisermäßigung beim SemesterTicket freuen: Studierendenwerk und RVF haben in Abstimmung mit der Studierendenvertretung vereinbart, dass der Preis des SemesterTickets zum Wintersemester 2020/2021 um 5 Euro auf 89 Euro reduziert wird. Das SemesterTicket gilt weiterhin für 6 Monate im gesamten RVF-Gebiet.

Der Solidarbeitrag, den alle Studierenden im Rahmen ihres Semesterbeitrags entrichten, steigt um 6 Euro auf künftig 28 Euro – dafür können die Busse und Bahnen im RVF-Gesamtnetz künftig mit dem Studierendenausweis nicht nur abends ab 19 Uhr, sondern sonntags und feiertags auch ganztägig kostenfrei genutzt werden.

Der Aufsichtsrat des RVF verabschiedete die Tarifanpassung in seiner Sitzung am 30.04.2020. Der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) wurde vorab über die vorgesehene Ausgestaltung der Tarifanpassung und deren Hintergründe informiert.

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

Lebensadern der Landschaften: Regierungspräsidium Freiburg startet Online-Beteiligung zum dritten Bewirtschaftungsplan der Wasserrahmenrichtlinie

Regierungspräsidentin Schäfer: „Helfen Sie mit, unsere Bäche, Flüsse und Seen naturnah zu gestalten"

Was ist zu tun, um Flüsse, Bäche, Seen und Grundwasser im Regierungsbezirk Freiburg in einen ökologisch guten Zustand zu bringen? Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Vereine und Verbände können sich ab sofort auf einem Beteiligungsportal im Internet über den dritten Bewirtschaftungsplan (2022 bis 2027) der europäischen Wasserrahmenrichtlinie informieren und ihre Vorschläge einbringen.

„Flüsse und Bäche sind die Lebensadern unserer Landschaften. Helfen Sie mit, unsere Gewässer naturnah zu gestalten und damit Lebensräume für unzählige Tier- und Pflanzenarten zu entwickeln", so Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Von den Renaturierungsprojekten profitiere nicht zuletzt der Mensch. Gelungene Beispiele dafür seien die Kartauswiesen in Freiburg und die Elz in Teningen-Köndringen, wo die Gewässer nach der naturnahen Umgestaltung für die Bevölkerung besser zugänglich sind. Seit 2010 sind im Regierungsbezirk Freiburg über 40 Prozent der vorgesehenen Maßnahmen auf Grundlage der Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt worden. Inzwischen sind rund sieben Prozent der Gewässer in einem ökologisch guten Zustand. Schäfer: „Wir haben also noch viel zu tun und zählen dabei auf die Unterstützung der Kommunen und der Bevölkerung."

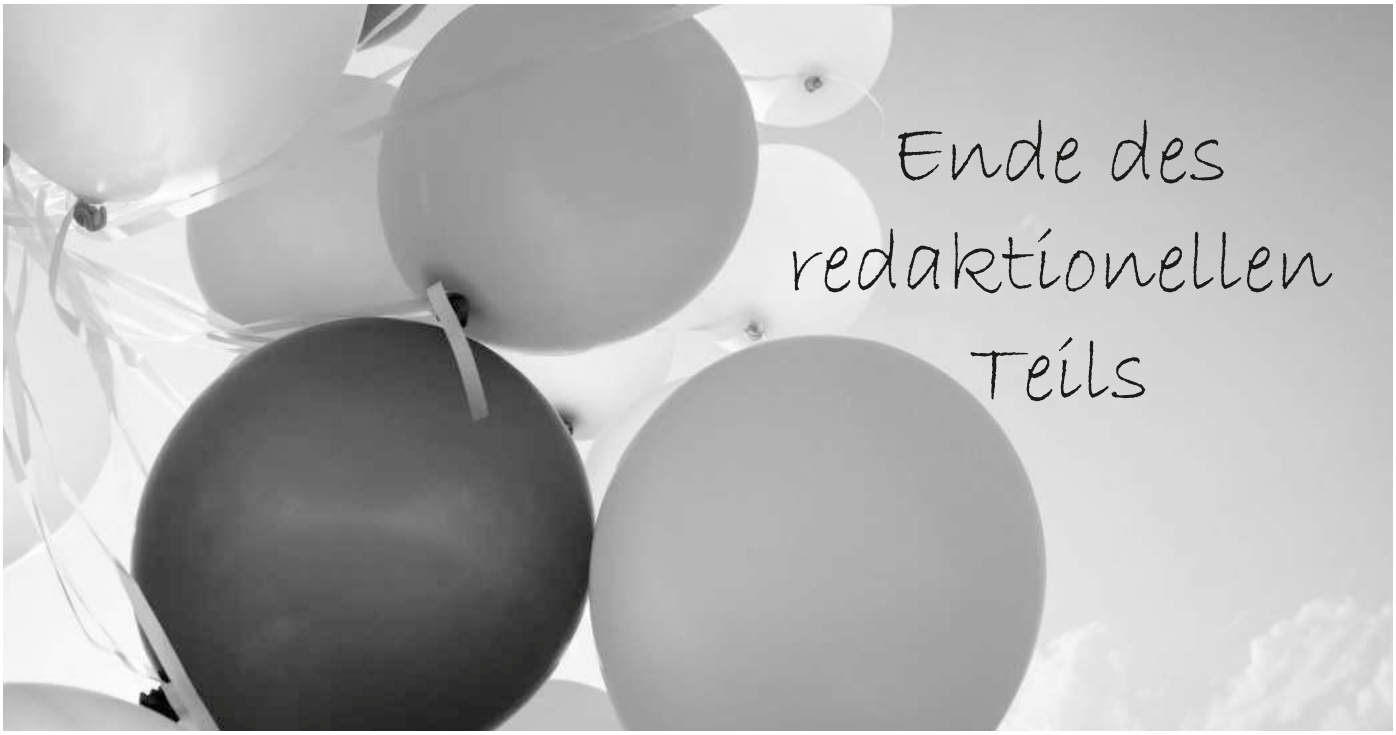
Ursprünglich hatte das RP in diesem Frühjahr regionale Veranstaltungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit am dritten Bewirtschaftungszyklus geplant. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Verordnung des Landes und zum Schutz der Gesundheit findet die Beteiligung nun erstmals digital statt. Bis zum 31. Mai können sich Interessierte auf der Internetseite des Regierungspräsidiums über die geplanten Maßnahmen zur Renaturierung von Gewässern informieren und sich aktiv in die weiteren Planungen einbringen. Dort sind auch Vorträge und Videos über die Oberflächengewässer und das Grundwasser in den Regionen eingestellt.

Alle im Portal eingegangenen Anregungen werden bewertet und können in die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die baden-württembergischen Einzugsgebiete von Rhein und Donau einfließen. Die Planentwürfe sollen dann bis spätestens Ende 2020 veröffentlicht werden. Anschließend können innerhalb von sechs Monaten Stellungnahmen zu den Entwürfen abgegeben werden.

Hintergrundinformationen

Die Europäische Union hat am 22. Dezember 2000 mit der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) die Grundlage für einen einheitlichen Gewässerschutz geschaffen. Ziel ist es, den guten ökologischen und chemischen Zustand der oberirdischen Gewässer und den guten chemischen und mengenmäßigen Zustand des Grundwassers herzustellen. Hierfür sind im Turnus von sechs Jahren Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme aufzustellen. Aktuell steht die Fortschreibung der 2015 veröffentlichten Bewirtschaftungspläne bis Ende 2021 für den kommenden Bewirtschaftungszeitraum (2022 bis 2027) an.

Den Link zur Online-Beteiligung sowie eine Anleitung finden Sie unter „Aktuelles" auf der Internetseite des RP: www.rp-freiburg.de



REZEPT-IDEE DER WOCHE ...

KÄSEKUCHEN MAL ANDERS: DEFTIG UND MIT BÄRLAUCH

ZUTATEN

FÜR 1 KUCHEN

Teig:
300 g (Dinkel-) Mehl
1/2 Hefewürfel
170 ml Wasser
15 ml Pflanzen-Öl
etwas Salz

Füllung:
3 Eier
25 g Parmesankäse, frisch gerieben
750 g Quark
250 ml Milch
50 g Speisestärke
50 g Bärlauch
2 Zwiebeln
etwas Salz, Pfeffer, Muskatnuss

ZUBEREITUNG

Teig:
Das Mehl in eine Schüssel füllen, die Hefe darüber bröseln, Öl und Salz hinzufügen. Beim Teigkneten das Wasser hinzugeben. So entsteht ein geschmeidiger Teig. Die Teigmasse nur kurz gehen lassen.
In der der Zwischenzeit eine Springform einfetten.
Etwa zwei Drittel des Teiges zu einer Kugel rollen. Diese platt drücken und gleichmäßig auf dem Boden der Springform verteilen.
Aus dem restlichen Drittel des Teiges einen wurstförmigen Strang drehen und damit in der Springform eine Wand hochziehen, die mit dem Teig am Boden fest verbunden ist.
Teig noch einmal kurz gehen lassen, während die Füllung vorbereitet wird.

Füllung:
Die Eier schaumig rühren. Parmesankäse reiben und danach mit dem Quark in die schaumigen Eier rühren.
Die Speisestärke mit der Milch verquirlen und zur Füllungs-Masse geben; verrühren. Bärlauch und Zwiebeln fein schneiden und beides in die Mischung unterrühren. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss nach Geschmack würzen.
Die Füllungsmasse in die Springform auf den Teig geben.
Bärlauch-Kuchen bei 180°C ca. 75 bis 90 Minuten goldbraun backen
Danach 5 Minuten bei ausgeschaltetem Ofen 15 Minuten auskühlen lassen, damit sich die Käsemasse verfestigt.

TIPPS & TRICKS

Bärlauch schmeckt wie Knoblauch, ohne jedoch dessen Schärfe zu entwickeln. Absoluter Vorteil: man stinkt am nächsten Tag nicht danach! Das Würzkraut kann man pur, als Presssaft oder gekocht verwenden. Der „Knoblauch des Waldes“ wirkt auf den menschlichen Körper antibiotisch, anregend, adstringierend (zusammenziehend), krampflösend, entzündungshemmend, schleimlösend, blutreinigend, schweißtreibend und harntreibend. Nur während der Schwangerschaft und Stillzeit sollte man unbedingt die Finger von Bärlauch lassen!

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!

192020

WIR LASSEN SIE ENTSCHEIDEN... UNSERE BELIEBTESTE AKTION GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG.

Aufgrund der aktuellen Lage, haben wir unsere Aktion in die Verlängerung geschickt. Und gleichzeitig können Sie entscheiden, ob Sie 6 oder 4 Anzeigen schalten möchten. **Wählen Sie selbst...**

4 + 2 = 6 Anzeigen oder 3 + 1 = 4 Anzeigen

Unsere Aktion gilt vom 20.4. - 29.5.20 in den Kalenderwochen 17 bis 22.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen geschalten werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Bitte Aktionscode P-2020-05 bei der Anzeigenbestellung angeben.

Aufgrund der aktuellen Lage können Sie unsere **„Wir sind für Sie da!“ - Aktion** nutzen.
10 % Rabatt auf Ihre nächste Anzeigenschaltung in KW 17 bis 19.
Weitere Informationen finden Sie unter **www.primo-stockach.de**.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
0 77 71 93 17-11
0 77 71 93 17-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Wir suchen für die Tätigkeit als Servicetechniker/in in den Regionen Baden-Württemberg Süd zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mechatroniker/Medizintechniker (m/w/d).

VAMED
health. care. vitality.

Referenznummer: 7028

Mechatroniker (m/w/d) – Quereinstieg in die Medizintechnik

INTERESSIERT? Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.
Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.vamed.de/karriere/stellenangebote/
oder melden sich direkt unter 0172 - 6208717 bei Herrn Lieske.

VAMED Deutschland | Personalabteilung | 030 2462690 |bewerbung.de@vamed.com

---

Bajrami's Gartenpflege
Hausmeisterdienst und mehr...
Avni Bajrami ▪ Unterer Kirchweg 15 ▪ 79410 Badenweiler
Handy: 0175 / 525 09 67 ▪ E-Mail: gartenpflege@avni-bajrami.de
Professionelle Ausführung sämtlicher Gartenarbeiten ▪ Hausmeisterdienst und mehr

---

- Markisen
- Fenster
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Haustüren
- Altbaurenovierung

Graf & Sohn
Elemente für Ihr Haus
79426 Buggingen · Im Mittelfeld 20
FON 07631 - 93 89 17 0 · FAX 93 89 17 20
www.achim-graf · https://youtu.be/zEkkNCzeG0

BESTATTUNGEN
Mack
ÜBERFÜHRUNGEN
79410 Badenweiler E.-Eisenlohr-Str. 9
Erledigung der Formalitäten ☎ 07632/352
Ihr örtlicher Ansprechpartner im Trauerfall

Basis Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Liebe Kunden,
Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter ist uns wichtig!

Daher haben auch wir Schutzmaßnahmen, wie die hygienische Händedesinfektion getroffen, um das Entstehen neuer Infektionsketten möglichst zu vermeiden.

Statt eines Händedrucks schenken wir Ihnen ein Lächeln.
Wir sind weiterhin für Sie da!

BERATUNGSSTELLE NEUENBURG
Martin-Schongauer-Str. 2 · 79395 Neuenburg am Rhein
Tel 07631 - 93617 - 0 · h.wettlin@basis-treuhand-nbg.de

WIR SUCHEN SIE
als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller m/w/d** (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für die **Prospekt- und Anzeigenblattverteilung** in **Badenweiler.**

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
zusteller@psg-bw.de bei Fragen 0800-999-5-666

1-Zimmer-Wohnung Birkenweg
EBK, gr. Bad, Balk., Aufzug, ca. 44 m², EV 107 kWh,
KM 440,- € + 100,- € NK.
Josef.Wiesler@HVW-Wiesler.de

Badenweiler gefällt mir!
Daher suche ich für mich eine sonnige und schöne
2,5 - 3 Zimmerwohnung unmöbliert, gerne mit Einbauküche
ab August 20 mailto: spanke@gmx.net

3-4-Zimmer-Wohnung im EG oder 1. OG
mit Lift zum 1.7.2020 oder später in Badenweiler
von solventem Rentnerehepaar (Dipl.-Ing.) zu mieten gesucht. Die Wohnung sollte Terrasse oder Balkon, ein gepflegtes Bad mit Dusche sowie Gäste-WC und evtl. Hausmeisterdienst haben. Tel. 0 73 63 / 9 54 74 08

Das Elisabethenheim Müllheim braucht Unterstützung
Für die Versorgung unserer Bewohner suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
hauswirtschaftliche Kraft in Teilzeit.
Arbeitszeiten nach Absprache. Wir wünschen uns zuverlässige, belastbare und kommunikative Mitarbeiter/innen, die Freude am Umgang mit alten Menschen haben und einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in einem dynamischen und motivierten Team suchen.
Für Rückfragen und Bewerbungen wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung (**Tel. 07631 89-199** oder per Mail an **christiane.velten@sozialwerk-muellheim.de**) oder an unsere **Personalabteilung, Hauptstr. 149, 79379 Müllheim**

Staufen darf nicht zerbrechen!
staufenstiftung.de
Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen
identis.de

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG
LZK Körperschaft des öffentlichen Rechts

KZV BW

Wir sind auch in Coronazeiten für Sie da.

Wir behandeln Sie gerne,
nicht nur in Notfällen!
Nach wie vor ist der Schutz
unserer Patientinnen und Patienten
durch umfassende
Hygienemaßnahmen gewährleistet.

Deshalb: Haben Sie keine Angst
vor Ansteckung.
Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Ihre Zahnärzteschaft
in Baden-Württemberg

BaEnG – Badenweiler Energie GmbH

Entscheiden auch Sie sich für
unsere Fernwärme:

- ✓ Umweltfreundlich!
- ✓ Preislich attraktiv!
- ✓ Platzsparend!
- ✓ Wir kümmern uns praktisch um „Alles“!

Wir **beraten** Sie gerne.
Selbstverständlich kostenfrei!
Tel.: 07 61 / 2 79 -7777 / Fax.: 07 61 / 2 79 – 7778.

ANZEIGE

Notwendige Behandlungen werden durchgeführt

Die Zahnärzte im Land sind für die Bevölkerung da

(cos) „Keine Patientin und kein Patient mit einem zahnmedizinisch notwendigen Behandlungsbedarf oder im Falle von Schmerzen wird alleine gelassen“, so lautet die klare und eindeutige Aussage von Dr. Ute Maier, Vorstandsvorsitzende der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg und Dr. Torsten Tomppert, Präsident der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg.

Die Zahnärzteschaft in Baden-Württemberg behandelt auch in Zeiten von Corona. Das baden-württembergische Gesundheitsministerium hat Auslegungshinweise zur Corona-Verordnung der Landesregierung erlassen: Medizinisch notwendige zahnärztliche Behandlungen, insbesondere solche zur Vermeidung einer Verschlechterung des Gesundheitszustands im Falle chronischer Zahnerkrankungen, können durchgeführt werden. Das heißt, Untersuchungen zur Feststellung von z.B. Karies oder Parodontitiserkrankungen und notwendige Behandlungen, wie Füllungstherapie, Parodontalbehandlung etc. dürfen durchgeführt werden.

Die Hygienevorgaben für eine Zahnarztpraxis waren schon immer außerordentlich hoch und entsprechen auch in Corona-Zeiten vollumfänglich den aktuell vorgegebenen Standards. „Unsere Patientinnen und Patienten brauchen während der Behandlung keine Angst vor Ansteckung zu haben“, bestätigen Dr. Ute Maier und Dr. Torsten Tomppert. „Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen“.

Der Tipp des Informationszentrums Zahngesundheit Baden-Württemberg: Nicht einfach Termine absagen, sondern mit der Zahnärztin oder dem Zahnarzt sprechen.

Sanitäre Anlagen

Meisterbetrieb für
Gas- und Wasserinstallationen
Baublechnerei-Gasheizungen
T. **07632/892124**

79410 Badenweiler

Volker Dietz

DER REGIONALE KÜCHEN-SPEZIALIST

unsere Leistung macht den Unterschied .....

Garant für perfekte Küchen und gutes Wohndesign

Möbel **DAU** Schliengen

Gutedelstraße 10 · 79418 Schliengen
Telefon 0 76 35/2 00 88

Besuchen Sie uns auch unter:
www.dau-moebel.de

FREY BÜHRER Hörsysteme

HÖREN. LEBEN.

WIR SIND IMMER IN IHRER NÄHE:
MÜLLHEIM Werderstraße 49a Tel.: 07631 - 20 64

www.fb-hoersysteme.de

Ott - Umzüge & Transporte
Inland / Ausland
0 76 31 / 17 50 53 einfach anrufen
E-Mail: gosanto@web.de · www.ott-umzuege.de

Lekes Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung
07634-2668

Hofkräuter®

Markgräfler Kräuterhof
- Wo Kräuter zu Hause sind -

Aufgrund der aktuellen Situation folgende Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10-14 Uhr

Online-Shop unter:
https://shop.herbal-farm.com

Im Käppeleacker 3 · 79379 Müllheim-Hügelheim,
Tel: 07631-9362712 www.markgraefler-kraeuterhof.de